

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 28. März 1973, 7.45 Uhr:

Bei schwachem Hochdruckeinfluß sind nur südlich des Alpen-  
hauptkammes geringe Niederschläge möglich. Die Nullgrad-  
grenze ~~bleibt~~<sup>steigt</sup> untertags über 2000 m Höhe.

Die nächtliche Abkühlung festigt nur wenige Zentimeter der  
Schneeoberfläche. Untertags ist daher wieder starke Durch-  
feuchtung der Schneedecke zu erwarten. Trotz Entladung  
vieler Lawinenhänge ist noch mehrfach mit Selbstauslösung  
von Lawinen zu rechnen. Besonders in den Mittagsstunden ist  
in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Auch im Tourenbereich bringt die nächtliche Verfestigung  
nur in den frühen Morgenstunden eine Verbesserung der  
Situation. Die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrett-  
lawinen ist in allen Hangrichtungen, besonders aber schatt-  
seitig noch akut. Bei Schitouren ist Vorsicht und überlegte  
Routenwahl notwendig.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört  
werden.